

Bericht der Pfarrerin Silke Halfmann

anlässlich der Gemeindeversammlung an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am 23.04. 2023

Vorbemerkung:

Seit der letzten Gemeindeversammlung am 11.5.2022 hat es einen Wechsel auf der Pfarrstelle gegeben, sodass es notwendigerweise eine Lücke von etwa drei Monaten gibt, über die ich als neue Stelleninhaberin nicht berichten kann.

1) Pfarrwechsel und neue Personalsituation

Zum 01. August 2022 übernahm ich die Stelle in der besonderen Situation, dass ich zu diesem Zeitpunkt weder Menschen noch Orte der Gemeinde persönlich kennen gelernt hatte. Meine Bewerbung war wegen der Pandemie über zoom gelaufen und somit hatte ich vor meinem Umzug allein online Kontakt sowie Fotos gesehen.

Bernd Rapp hatte mir einiges erzählt und sehr viele Informationen hinterlassen – eine persönliche Orientierung jedoch ist durch nichts zu ersetzen. So war die erste Zeit vor allem von Kennenlernen auf allen Ebenen geprägt und ist sicher noch nicht in allem abgeschlossen.

Wesentlich für meine Anfangszeit war ebenso, dass die Assistenzstelle nicht wiederbesetzt wurde, nachdem Andreas Volke aufgehört hat.

Durch den Brexit gibt es neue Visums-Vorschriften, die dazu führen, dass eine Assistenzstelle wesentlich schwerer besetzt werden könnte. Zum einen ist es für Bewerber wesentlich unattraktiver, zum anderen ist es auch wesentlich teurer bzw. sehr kompliziert, sodass etwa eine Landeskirche ihre Zusage für ein Vikariat in GB letztes Jahr zurückgezogen hat.

Derzeit ist die Absprache, dass der Pfarramtsbereich sich einmal anschaut, wie es ohne eine Assistenz gehen kann.

2) In und um die Bonhoeffer-Kirche

- Im Jahr 2022 habe ich zunächst die **Gottesdienste** so übernommen, wie sie im Plan standen: Am 4. Sonntag vormittags um 11 h, um 2. Sonntag nachmittags um 15 h, wobei der Nachmittagsgottesdienst auf Familien ausgerichtet sein sollte.
Der Vormittagsgottesdienst wird (fast) immer auf Zoom übertragen und dies findet regen Zuspruch.

Es stellte sich heraus, dass der Besuch des regulären Nachmittagsgottesdienstes sehr gering war und auch die Zielgruppe Familien nicht erschien. Die Arbeit mit Familien muss nach der Pandemie sicher wieder neu aufgebaut werden.

Zu den besonderen Anlässen jedoch waren die Familien da: Zu St. Martin war die Kirche sehr voll, auch an Heilig Abend zum Krippenspiel zum Mitmachen sind viele erschienen, und das Erntedankfest wurde zumindest von einigen Familien wahrgenommen.

Wir haben uns nun im KV dazu entschieden, den Nachmittagsgottesdienst auf die besonderen Anlässe im Jahr zu beschränken und dann auch bewusst als Familiengottesdienst zu bewerben. Am Gottesdienst in der Passionszeit 2023 hat man gesehen, dass diese Strategie durchaus aufgeht.

- Der **Entchenclub** trifft sich regelmäßig am Freitagvormittag. Es gab einige Änderungen in Verantwortlichkeiten – doch alle Aufgaben werden gut und verantwortlich wahrgenommen. Wir freuen uns über die Spenden, die dort für die Gemeinde generiert werden.
Durch einen persönlichen Besuch habe ich einige kennen gelernt und bin nun in der betreffenden WhatsApp-Gruppe Mitglied, sodass ich über diese zu Gemeindlichen Veranstaltungen einladen kann.

- **Musik:** Organist John Webster und Chorleiter Frederick Brandes erweisen gute Dienste. Die Flötenspieler der Bonhoeffer Recorder Consort treffen sich ebenso regelmäßig in der Kirche wie der Bonhoeffer-Chor, der ein wenig Zuwachs bekommen hat.
- **Ökumene:** Wir teilen uns weiterhin mit der Ichthus-Fellowship-Gemeinde unseren Kirchraum. Für den Sommer haben wir ein gemeinsames Gemeindefest angefragt und hoffen, dass dies stattfinden kann. Wegen paralleler Gottesdienste vertrat Sunhild Walker-Kier die Gemeinde statt meiner beim Remembrance Sunday, ich selbst nahm am Weltgebetstagsgottesdienst in der New Testament Church of God Rehoboth teil.
- Auch die **Samstagsschule** ist nach wie vor bei uns verortet.
- Der Kontakt zum **Kindergarten** ist sehr gut. Die Werbung für unseren Familiengottesdienst wurde beispielsweise dort aufgehängt und auch wahrgenommen. Bei Problemen und Anliegen wird insgesamt beiderseits schnell reagiert.
- Ein Bonhoeffertag wurde 2023 erneut nicht vor Ort veranstaltet – es gab jedoch eine Online-Veranstaltung.
- **Vermietungen** finden nach wie vor statt und werden weiter von Imke Siegerist verwaltet.
- Das **Gebäude** bereitet neben Freude auch Arbeit und Sorgen:
 - Die **Seitenkapelle** konnte noch nicht wiederhergestellt werden, da der Bücherschrank noch dort steht. Er wird nun in St. Georg guten Nutzen finden, der Transport muss jedoch noch stattfinden.
 - **Aufräumaktionen** bräuchten höhere Beteiligung, um effektiver zu sein. So würde auch mehr Platz geschaffen werden können, u.a. für die Putzmittel.
 - **Die Türen** und **die Alarmanlage** machen immer wieder Probleme, die jedoch u.a. auch **wetterbedingt** sind (arbeitendes Holz).
 - Das **Flachdach der Kirche** muss mittelfristig erneuert werden, da die Pappe Blasen entwickelt hat.
 - Die **Wasserschäden** an der Orgelaußenwand sowie in der Küche wurden behoben.
 - Die **Wand zum Nachbargrundstück** wurde errichtet.

3) Außengruppen

- **Canterbury:** Dorothea Pragnell ist weiter sehr zuverlässig in der Organisation der Gruppe. Der Gesprächskreis ist sehr lebendig und bekommt auch guten und teilweise neuen Zulauf. Das Treffen wurde nun auf **monatlich donnerstags** verlegt. Der Weihnachtsgottesdienst musste in 2022 an einem Montag stattfinden, da kein einziger Samstag meinerseits frei war. Für 2023 haben wir dies nun anders organisieren können.
- **Guildford:**
Svenja Trettin und Ulrike Martius organisieren ein Treffen **viermal im Jahr** in der Burpham Curch. Mehr ist seitens der sehr vielen Familien dort nicht gewollt. Die Treffen selber sind gut besucht, teilweise bis zu 20 Kinder. Die Gottesdienste werden musikalisch von verschiedenen Menschen aus der Gruppe begleitet und münden in gemeinsames Essen und Trinken. Seit 2023 habe ich die **Treffen mit Haywards Heath synchronisiert** und deshalb um eine Stunde nach hinten auf 16 h geschoben, um meine vielen Wochenendtermine unter einen Hut zu bekommen.

- **Haywards Heath:**

Nach wie vor organisiert Frau Chaffey die Gruppe treu und zuverlässig. Die Mitglieder sind einander eng verbunden und die Weihnachtsfeier war wunderschön.

Gleichzeitig werden die Mitglieder älter und dies in Kombination mit der Personalsituation hat Frau Chaffey dazu bewegt, einen **zweimonatlichen Rhythmus** ab März 2023 vorzuschlagen. Der letzte Gottesdienst des Jahres findet dann ENDE November so statt, dass er den Advent einleitet. Das Weihnachtsessen beschließt das Jahr.

- **Sevenoaks:**

Diese Gruppe trifft sich nun nur noch **viermal im Jahr**, da altersbedingt zu wenige Mitglieder noch mobil sind.

4) **Ehrenamt:**

Die schwere Erkrankung unserer Vorsitzenden Sunhild Walker-Kier macht uns sehr betroffen und unsere Gebete sind mit ihr und ihrer Familie.

Gleichzeitig sind wir dankbar, dass unser Aufruf um Hilfe gehört wurde und sich nun mehrere Menschen bereit erklärt haben, im KV mit zu denken und zu entscheiden.

Dezidiert bedanken möchte ich mich bei denen, die unermüdlich für alles, was anliegt, da waren und sind. Das sind besonders **die derzeitigen KV-Mitglieder**, die auf so vielen Ebenen die Kirche offenhalten und all denen, die zu besonderen Anlässen hilfreich mitgewirkt haben. Ohne sie ginge gar nichts hier vor Ort.

Nach wie vor können wir aber viel mehr praktische Hilfe gebrauchen, wenn es um die Vorbereitung des Gottesdienstes, Aufräumaktionen etc. geht. Denn je mehr Hände desto weniger Arbeit für die einzelnen...

5) **Statistik**

- Die Statistik weist 105 Erwachsene Mitglieder (insgesamt 139) aus.
- Es fand eine Taufe und eine Beerdigung statt.
- In diesem Jahr gab es keine Konfirmandengruppe im ganzen Pfarramtsbereich London-Ost. Für das kommende Jahr sind bisher zwei Jugendliche aus St. Albans angemeldet und wir werden 8 Wochenenden zusammen mit der deutschen Gemeinde in Cambridge veranstalten (örtlich wechseln wir zwischen St. Marien/London und Cambridge).

6) **Und sonst**

- Durch die Anfrage einer Nachbarin der Kirche, ob eine Schulgruppe aus Deutschland bei uns unterkommen kann (es hat dann durch meine Vermittlung beim YMCA geklappt) ergab sich ein Kontakt zur Waldgruppe Dacres Wood (www.freewegrow.co.uk). Für mich steht es exemplarisch dafür, dass die Bonhoefferkirche eine gute Partnerin im örtlichen Netzwerk ist und weiter sein kann.

Ich freue mich über Rückfragen und Anregungen.

Herzlichst, Ihre und Eure Pfarrerin Silke Halfmann